

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

18.05.2019

Naturschutzdienst? Ehrensache!

Staatsminister zeichnet ehrenamtliche Naturschutzhelfer aus

Umweltminister Thomas Schmidt hat heute (18. Mai 2019) im Naturschutzzentrum Oberlausitzer Bergland e. V. in Neukirch (Landkreis Bautzen) neun ehrenamtliche Naturschutzhelfer ausgezeichnet. Die Auszeichnung findet jährlich im Rahmen des Jahrestreffens Ehrenamtlicher im Naturschutzdienst statt. „Das Engagement, die unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die Liebe zur Natur der Ehrenamtlichen im Naturschutzdienst sind eine wesentliche Säule unserer Naturschutzarbeit in Sachsen. Sie helfen maßgeblich mit, die Natur in einem guten Zustand zu erhalten und sind unverzichtbar beim Schutz unserer biologischen Vielfalt“, sagte Staatsminister Schmidt. „Zwar befürworten viele Menschen den Schutz der Natur, nur wenige sind jedoch bereit, ihn auch praktisch zu unterstützen. Als kleine Anerkennung der oft im Stillen geleisteten Arbeit führen wir schon seit vielen Jahren das Jahrestreffen der ehrenamtlichen Naturschützer durch und zeichnen langverdiente Engagierte aus!“

Mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 hat der Sächsische Landtag der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) über 1,8 Millionen Euro pro Jahr zugewiesen zur verstärkten Anerkennung des Ehrenamtes im Naturschutz und zur Unterstützung von Naturschutzstationen durch die Landkreise und kreisfreien Städte. Damit sollen bestehende Strukturen gesichert, auf Landesebene besser integriert und kreisübergreifend vernetzt werden. Für den Naturschutz gibt es eine Vielzahl an staatlichen Programmen und Maßnahmen. In der aktuellen Förderperiode bis 2020 ist mit 270 Millionen Euro so viel Geld wie noch nie für die Förderung von Naturschutzmaßnahmen vorhanden. Dennoch kommt es essentiell auf die vielen Menschen an, die den Naturschutz umsetzen und leben.

Folgende Naturschutzhelfer sind mit der Ehrenurkunde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft ausgezeichnet worden:

Joachim Wolle aus Zwönitz:

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Joachim Wolle arbeitet bereits seit 1978 im ehrenamtlichen Naturschutzdienst. Er ist Gebietsbetreuer für Flächennaturdenkmale im Bereich Zwönitz und war maßgeblich an der Erhaltung und Entwicklung von Schutzgebieten im Erzgebirgskreis beteiligt. Als Ornithologe ist er Spezialist für Greifvögel sowie für andere gebäudebewohnende Tierarten, arbeitet an Broschüren mit, fotografiert, berät zu vogelfördernden Maßnahmen und leitet Jugendliche an.

Dieter Kronbach aus Limbach-Oberfrohna:

Dieter Kronbach war als ehrenamtlicher Naturschutz Helfer im Landkreis Zwickau tätig. Für den Landkreis Mittelsachsen ist er der „Mann für alle Fälle“, aber auch darüber hinaus ornithologisch tätig. Jederzeit ist er bereit, interessante und kurzweilige Fachvorträge zu halten, Brutkästen anzubringen, Horste zu kartieren oder zusammen mit den Jungen Naturwächtern Vogelberingungen durchzuführen. Außerdem betreut Herr Kronbach das geplante Naturschutzgebiet „Terrassenteiche Hartmannsdorf“.

Jörg Spörl aus Borna / OT Thräna:

Jörg Spörl stellt seit mehr als 30 Jahren seine Freizeit in den Dienst des Weißstorches. Es lässt sich nicht in Zahlen fassen, wie viele Storchbruten es ohne seinen Einsatz nicht gäbe. So werden Horste neu errichtet oder kurzfristig saniert, Störche gerettet und mühevoll aufgezogen – alles auf eigene Kosten. Seit 2015 ist Herr Spörl als ehrenamtlicher Naturschutz Helfer im Auftrag des Landkreises Leipzig tätig.

Herr Gerold Pöhler aus Klingenberg:

Gerold Pöhler ist seit über 25 Jahren als ehrenamtlicher Naturschutz Helfer tätig. Er kennt die Flora der Wiesen, hat Pflegemaßnahmen vorbereitet, überwacht die Offenlandbiotope im FFH-Gebiet „Täler der Vereinigten und Wilden Weißeritz“ und betreut die Flächennaturdenkmale „Biotop Eisenhut“ und „Schatthangwald Obercunnersdorf“. Herr Pöhler unterstützt die staatliche Naturschutzarbeit aktiv und konstruktiv, oftmals auch kritisch.

Hartmut Friedrich aus Pirna:

Herr Friedrich ist freiwilliger Naturschutz Helfer der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz. Er achtet auf die Einhaltung der Nationalparkverordnung, sorgt für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit im Nationalpark, dokumentiert Stolperfallen entlang der Wege, kontrolliert auf illegale Feuerstellen, betreut Besucher und gibt Impulse zur Qualitätssteigerung der Freiwilligenarbeit in der Nationalparkverwaltung. Herr Friedrich leitet mit viel Feingefühl Helfer der Naturschutzwarte an.

Ausgezeichnet werden unter anderen Hartmut Nickel aus Leipzig, Dietmar Schubert aus Olbernhau und Wolfgang Weller aus Adorf im Vogtland.